Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 16 (1890)

Heft: 20

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustrirkes humoristisch-sakyrisches Wochenblakk.

Verantwortliche Redaktion; Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einselne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Mrühlingslied. 🦝

Der holde Krühling ist erwacht Und will das Scepter führen; Die Kannegießerei blüht auch Und das Politisieren.

Es ladet ein die schöne Welt Bum Wandern und zum Walen, Das Wahlkreis-Räthsel aber macht Dem Bundesrath viel Qualen.

Behaglich streckt sich auf dem Moos Der Rentier phlegmatisch; Das Schweizerland bewegt die Arag': Soll sein das Kreuz quadratisch?

Bur Alpe ziehef mit dem Dieh Der Senn auf blum'gem Pfade; In Bern und Glarus fand das G'seh Dom Steuern keine Gnade.

Am sonn'gen Rain ergöhen sich Die Munken, die lang schliefen. In Basel winkt dax Glück nicht mehr Den Fromm-Konservativen. Lun rüftet sich und machet Plän' Ein ganzes Heer Touristen; Den Büricher Kantonsrath ziert Ein Trüppchen Sozialisten.

Was ist das doch in Wald und Feld Ein Singen und ein Zummen? Bu Bellinzona im Arrest Hört man Scazziga brummen.

Hinaus, hinaus in frische Luff, Last alle Sorg' dahinten! Es führf nun bald die Eisenbahn Durch jedes Chal von Bündten.

Wie lieblich fünt es in dem Phr, Wenn Heerdenglocken schallen! Ein Streit um ein Verfassungswerk Gellt heut' durch's Land St. Gallen.

Ø sieh, wie hoch am Gletschersten Die Eiskrystalle bliken. Es ziehen bald zum Strand der Chur

Aus aller Welt die Schühen.

Dichts Schön'res gibt es doch fürwahr, **Als** auf dem See zu fahren; Im Rargau die Hinanzmisere Bwingt grausamlich zu sparen.

Ein Barr, der an dem Pulse schwißt Und geht nicht in die Kerien. Die Mariahilfschlang ist nun sods Im heilgen Land Luzerien.

Wie herrlich ist am Nachmittag Ein Gang durch grüne Auen; Ein Nationalmuseum ließ' Sich auch in Heiden bauen.

Muf alpenrosenreichen Höh'n, Da wimmelt's von Vereinen; Und wer hier keinen Spruch mehr find's, Der mach' sich selber einen,

Im kühlen Walde tummeln sich Die Hasen und die Rehe, Und wem nicht wohl im Lande ist, Der säume nicht und — gehe.

-1-****-1-